

## **Revolutionäre Kunst in Bad Ischl: Esther Stockers spektakuläre Installation!**

Esther Stocker präsentiert ihre neue Ausstellung in den Stallungen der Kaiservilla in Bad Ischl bis 27. April 2025.

**Bad Ischl, Österreich** - Die neueste Ausstellung der Künstlerinnen Esther Stocker und Flora Miranda in den Stallungen der Kaiservilla Bad Ischl bietet Besuchern die Möglichkeit, eine faszinierende Spannung zwischen zeitgenössischer Kunst und historischer Umgebung zu erleben. Die Ausstellung, die am 18. April eröffnet wurde, wird bis zum 27. April 2025 zu sehen sein und vereint rund 30 Knitterskulpturen von Stocker, die eigens für diesen Ausstellungsraum geschaffen wurden. Dieser Raum, der einst für die Pferde von Kaiser Franz Joseph diente, wurde in den letzten Jahren renoviert und zieht seitdem mit verschiedenen Kunstprojekten, unter anderem durch Werke von Ai Weiwei, viel Publikum an. Ab Mitte Mai wird er dann Teil einer großen Schau des Künstlers Erwin Wurm sein.

Die Installation von Esther Stocker zeichnet sich durch Objekte aus, die am Boden liegen und auf den Betrachter wirken, als wären sie zufällig in den Raum gerollt oder hineingeworfen worden. Die Werke, die aus bedrucktem PVC mit Innenkonstruktionen bestehen, erinnern an Meteoriten oder zerknüllte geometrische Zeichenversuche. Diese Darstellung betont den Kontrast zwischen der historischen Umgebung der Kaiservilla und der modernen Kunst.

### **Die künstlerische Praxis von Esther Stocker**

Marco Fiorletta hebt in seinen Ausführungen hervor, dass Stockers Werke die Wahrnehmungsbeziehung des Betrachters herausfordern. Sie spielen mit Erwartungen und beziehen sich auf die Gestaltpsychologie, indem sie Lücken im Bild füllen und mehrdeutige Oberflächen schaffen. Stockers Kunst stellt in gewisser Weise eine Gravitation dar, die gleichzeitig etwas entgleitet und somit die Beziehung zwischen Wahrnehmung und Oberfläche aufhebt.

Besonders auffällig ist das „Crinle #5“ Kleid von Flora Miranda, das auf einer Schaufensterpuppe präsentiert wird. Miranda ist eine österreichische Modedesignerin und visuelle Künstlerin, die in Antwerpen lebt. In ihren Arbeiten thematisiert sie das numerische Selbst und hinterfragt die Systeme der virtuellen Welt. Ihre Stücke sind nicht nur in internationalen Ausstellungen vertreten, sondern auch in namhaften Museen gesammelt worden, darunter das MAK in Wien.

## **Die Verbindung von Kunst und Psychologie**

Die Verbindung zwischen Kunst und Psychologie ist ein interessantes Feld, das auch Irene Daum thematisiert. Sie beschreibt, wie psychologische Forschung die Wahrnehmung von Kunst und den künstlerischen Schaffensprozess untersucht. Diese Aspekte sind besonders relevant, wenn es um die Werke von Stocker und Miranda geht, die den Betrachter auf verschiedene Ebenen ansprechen und zur Auseinandersetzung mit ihrer eigenen Wahrnehmung anregen.

Darüber hinaus ist festzustellen, dass die Wahrnehmung von Kunst subjektiv ist und von persönlichen Erfahrungen geprägt wird. Studien zeigen, dass Emotionen und empathische Resonanz eine zentrale Rolle für den Kunstgenuss spielen. Kunst hat schließlich die Fähigkeit, neue Einsichten zu vermitteln und Toleranz zu fördern.

Insgesamt bietet die Ausstellung in den Stallungen der Kaiservilla eine spannende Auseinandersetzung mit

zeitgenössischer Kunst und ihrer Wechselwirkung mit der historischen Kulisse. Die Werke von Esther Stocker und Flora Miranda laden dazu ein, Wahrnehmung zu hinterfragen und den Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart zu pflegen.

Für weitere Informationen über die Ausstellung und die Künstlerinnen, besuchen Sie die Links: **Vienna.at**, **Badischl Salzkammergut**, und **Wissenschaft & Kunst**.

Details	
<b>Ort</b>	Bad Ischl, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.vienna.at">www.vienna.at</a></li><li>• <a href="http://badischl.salzkammergut.at">badischl.salzkammergut.at</a></li><li>• <a href="http://wissenschaft-kunst.de">wissenschaft-kunst.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**